

# Terminübersicht Klassenarbeiten

**Beitrag von „Yummi“ vom 13. Juli 2023 15:12**

## Zitat von Quittengelee

Mag sein, besonders kollegial klingt es aber nicht 

Warum soll ich Rücksicht auf irgendwelche Kollegen nehmen, die entweder keine didaktische Jahresplanung machen und / oder erst im Laufe des Jahres ihre Klassenarbeitstermine planen?

Würden alle Kollegen in den ersten beiden Wochen ihre Klassenarbeiten planen, könnte man ohne Probleme Überschneidungen frühzeitig lösen.

Ich halte nicht viel davon mich abhängig von anderen zu machen.

Ich muss darauf achten meine Arbeitszeit sinnvoll zu strukturieren, d.h. auch Klassenarbeitstermine so zu legen, dass ich zeitlich genug Puffer habe sie zu korrigieren ohne in Zeitnot zu kommen.

Ein Beispiel was für allgemeinschulische Kollegen so nicht bekannt ist; Prüfungszeiträume in beruflichen Schulen erstrecken sich von April bis Juli.

Je nach Einsatz der Lehrkraft kann diese auch während dieser Zeit mehrfach betroffen sein:

Beginn ist idR mit dem beruflichen Gymnasium. Daran schließt sich die Berufsschule (Ausbildungen) an, dann die Berufskollegs (Fachhochschulreife), die Berufsfachschulen und dann können auch Vorbereitungsklassen mit Prüfungen anschließen. ---> das waren nur die schriftlichen Prüfungen.

(Ich bin z.B. dieses Jahr in drei Abteilungen mit Prüfungen belastet)

Dann hat man in beruflichen Vollzeitschulen die mündlichen Prüfungen und u.U. ist man bei der IHK/HWK als Prüfer für die Auszubildenden eingetragen.

Man ist gezwungen das alles in seine Jahresplanung zu berücksichtigen.

Ich kann nicht in einer aufsteigenden Klasse eine Klassenarbeit schreiben, wenn ich weiß dass ich zu diesem Zeitpunkt mehrere Wochen Abschlussprüfungen zu korrigieren habe.

Auch muss das Privatleben da Berücksichtigung finden.

Wenn ich mich da von anderen abhängig machen würde, dann ist die Gefahr zu groß, in dieser Zeit mir unnötig Stress aufzuladen. Die könnten ja z.B. nur in einem Bereich mit Prüfungen belastet sein, da sie z.B. nur TZ arbeiten und somit weniger Unterrichtsverpflichtungen haben.

Und mit einer Kollegin, die 10h arbeitet und dies nur an 3 Tagen die Woche von 8-12 Uhr muss ich mir nicht sagen lassen, ob ich da die [Klassenarbeit](#) schreiben muss.